

Sieben Einsätze in kurzer Zeit

Sturmböen und ein Brand am Krankenhaus Maria Frieden fordern Ehrenamtliche

Von A. Große Hüttmann

TELGTE. Am Mittwochnachmittag kamen die Einsatzkräfte der Feuerwehr nicht richtig zur Ruhe: Sieben Alarmierungen innerhalb kurzer Zeit forderten die Ehrenamtlichen. Sechs Sturmschäden und ein Brand im Krankenhaus Maria Frieden verzeichnete die Wehr.

Nach Angaben von Carsten Einhoff von der Feuerwehr kam es wahrscheinlich aufgrund eines technischen Defektes zu einem Brand in einem Schaltschrank im dritten Obergeschoss der Geriatriischen Klinik. Da die Brandmeldeanlage sofort ausgelöst habe, sei die Wehr innerhalb von kurzer Zeit vor Ort gewesen.

Patienten, Mitarbeiter oder Besucher des Fachkrankenhauses, so Einhoff, seien zu keinem Zeitpunkt gefährdet gewesen. Sicherheitshalber sei aber der Logopädiebereich während der Löscharbeiten geräumt worden. Die Aufzüge dort müssten vorerst außer Betrieb bleiben. Die Feuerwehr war am Krankenhaus mit 20 Kräften aus Telgte und Westbevern im Einsatz.

Nahezu quer durchs Stadtgebiet verzeichnete die Feuerwehr aufgrund der teilweise orkanartigen Böen am frühen Nachmittag Hilfeleistungseinsätze.

An der Warendorfer Straße beispielsweise war ein besonders dicker Ast direkt



Zu einem Brand kam es am Mittwochnachmittag in einem Schaltschrank in der Geriatriischen Klinik Maria Frieden. Personen waren zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

neben die Bahnstrecke gefallen. Ein Lokführer habe das rechtzeitig bemerkt und den Ast von Hand so weit an die Seite geräumt, dass eine Weiterfahrt möglich gewesen sei, so die Feuerwehr. Die Wehr übernahm dann mit der Motorsäge den Rest und sorgte wieder für freie Fahrt auf der Bahnstrecke.

Auch die Bundesstraße war zwischenzeitig betroffen. Während die Telgter Feuerwehrleute am Krankenhaus löschten, beseitigten die Westbevrer Kameraden dort einen umgestürzten Baum. Am späteren Nachmittag hatte sich die Lage wieder normalisiert.



Gleich drei Bäume kippten auf diesem Grundstück am Hermann-Löns-Weg um, einer davon gegen den Balkon. Foto: agh